„Medizin am Gleis“ startet nach den Sommerferien

Sechs Patientenvorträge im Kulturschuppen am Bahnhof Meckenbeuren geplant

Friedrichshafen/Tettnang (MCB) Vorausgesetzt, die Inzidenzzahlen lassen öffentliche Veranstaltungen zu, startet der Medizin Campus Bodensee (MCB) nach den Sommerferien mit seiner Patienten-Vortragsreihe „Medizin am Gleis“ und unter Einhaltung sämtlicher Hygiene-Richtlinien durch. „Uns ist es wichtig, die Menschen über Themen rund um die Gesundheit und Medizin aufzuklären und zu informieren, auch präventiv“, so der MCB. Vor der Pandemie nutzten viele Interessiert das Angebot des MCB im „Kulturschuppen am Gleis“ am Bahnhof Meckenbeuren. Manche kamen mit dem Zug, andere zu Fuß oder mit der Bahn und vielen gefiel, dass die Vorträge genau hier und eben nicht in einem der MCB-Krankenhäuser stattfanden. „Hier erleben wir die vortragenden Ärzte auf einer ganz anderen Ebene“, kommentierte im Frühsommer 2019 ein Zuhörer und andere lobten, dass die Referenten im Anschluss für individuelle Fragen zur Verfügung standen.

Genau hier will der MCB bei „Medizin am Gleis“ anknüpfen, „auch wenn vielleicht nicht alle Interessierten zum Zug kommen, weil die Platzkapazität Pandemie-bedingt eingeschränkt werden muss“, erklärt der MCB und verspricht auf der Website ([www.medizin-campus-bodensee.de](http://www.medizin-campus-bodensee.de)) auch diesbezüglich immer aktuell zu informieren, gegebenenfalls auch über Anmeldemodalitäten.

Die Termine bis zum Jahresende stehen und auch die Themen sowie Referenten: Am Mittwoch, 15. September, dreht sich ab 19 Uhr alles um das Herz – Prof. Dr. Jochen Wöhrle und die Kardiologen aus seiner Klinik werden verschiedene Erkrankungen und Therapiemöglichkeiten thematisieren. Eine Woche später (22. September, 19 Uhr) nimmt sich Dr. Gerald Asshoff, Leitender Arzt der Sektion Multimodale Schmerztherapie des Klinikums und Leiter der Praxis Schmerzmedizin Bodensee wird sich seinem Spezialthema widmen.

Am Mittwoch, 29. September, stellen ab 19 Uhr Prof. Dr. Christian Arnold und Priv.-Doz. Dr. Thorsten Lehmann, beide Chefärzte des Klinikums Friedrichshafen, das „Bauchzentrum (Viszeralmedizin) – gutartige und bösartige Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse am Medizin Campus Bodensee“ vor. Dieses Referenten-Duo Arnold/Lehmann wird sich gemeinsam am Mittwoch, 20. Oktober, der Schilddrüse, dem kleinen Organ mit der großen Wirkung widmen (ab 19 Uhr). Im November, konkret am Mittwoch, 17. und ab 19 Uhr, rücken die großen Gelenke in den Mittelpunkt des Interesses. Chefarzt Dr. Christian Grasselli und seine Kollegen im zertifizierten Endoprothetikzentrum Tettnang (EPZ) sprechen über die Therapie bei Knie-, Hüft- oder Schulterproblemen. Den letzten „Medizin am Gleis“-Termin in diesem Jahr haben sich am Mittwoch, 15. Dezember, ab 19 Uhr drei Referenten gesichert: Dr. Stefan Tange, Leiter der Sektion Adipositaschirurgie, Dr. Juli Pilgram, Programmleiterin Optifast, und Chefarzt Dr. Michael Ruggaber, Klinik für Plastische-, Ästhetische und Handchirurgie, beleuchten die Therapie- und OP-Möglichkeiten bei starkem oder krankhaftem Übergewicht mit ihrer jeweiligen Expertise.

Bild: „Adipositas“ steht am 15. Dezember auf dem Programmzettel von „Medizin am Gleis“ – Die Referenten Dr. Michael Ruggaber, Dr. Julia Pilgram und Dr. Stefan Tange (von links, Bild wurde 2018 aufgenommen) sind wieder im Kulturschuppen dabei. Bild: MCB